

ELASTOSIL® 9100 P



Silicondichtstoffe

ELASTOSIL® 9100 P ist ein einkomponentiger, neutral vernetzender, niedermoduliger Silicondichtstoff mit sehr guter Haftung und Lagerbeständigkeit für Anwendungen im DIY-Bereich.

ELASTOSIL® 9100 P vernetzt bei Raumtemperatur unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem dauerelastischen Silicongummi.

Eigenschaften

- geeignet für Anwendungen im Sanitärbereich
- hohe Lagerbeständigkeit
- haftet ohne Grundierung auf den meisten Untergründen
- nicht korrosiv gegenüber Metallen
- verwendbar auf alkalischen Untergründen wie Beton, Mörtel und Faserzement
- fast geruchslos
- standfest
- leichte Verarbeitung bei niedriger (+5 °C) wie hoher Temperatur (+40 °C)
- schnelle Vernetzung: rascher Übergang in den klebfreien Zustand
- elastisch bei niedriger (-40 °C) wie bei höherer Temperatur (+120 °C)
- gute Witterungsbeständigkeit

Spezifische Merkmale

- Alkoxyvernetzend
- geeignet für die Anwendung in Sanitärbereichen

Technische Daten

Eigenschaften nicht vulkanisiert

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Hautbildezeit	23 °C 50 % r.h	25 min	-
Dichte	23 °C	1,0 g/cm ³	ISO 1183-1 A
Extrusionsrate - Massenstrom	6 bar 23 °C	400 g/min	-
Konsistenz ⁽¹⁾	-	standfest	ISO 7390, Profil U 20
Vernetzungsgeschwindigkeit	23 °C 50 % r.h	2 mm/d	-

¹23°C

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Eigenschaften vulkanisiert

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
zulässige Gesamtverformung	-	12,5 %	ISO 11600
Modul bei 100% Dehnung	-	0,37 N/mm ²	ISO 8339-A
Härte Shore A	-	24	ISO 868
Reißdehnung	-	250 %	ISO 8339-A
Reißfestigkeit	-	0,5 N/mm ²	ISO 8339-A
Weiterreißwiderstand	-	3,0 N/mm	ISO 34, Methode C

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungen

- Dichtstoffe
- Gebrauchsfertige Silicondichtstoffe - allgemeine Anwendungen
- Silicondichtstoffe

Anwendungsdetails

Anwendungsgebiete

- Abdichten von wenig beanspruchten Anschluss- und Dehnungsfugen im Hochbau
- Abdichten von wenig beanspruchten Anschlussfugen an Fenstern und Türen
- Abdichten von Fugen, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, z.B. im Sanitärbereich

Verarbeitung

Die Flächen in Kontakt mit der Dichtungsmasse müssen trocken, sauber, frei von Staub und Schmutz, Rost, Öl, o.ä. sein. Nicht-poröse Untergründe werden mit Lösemitteln und einem sauberen, fusselfreien Tuch aus Baumwolle gereinigt. Mit einem zweiten sauberen Tuch muss sofort trocken gerieben werden, bevor das Lösemittel verdunstet ist.

Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters, die Verträglichkeit des Dichtstoffes mit angrenzenden Werkstoffen zu prüfen. Durch unverträgliche Materialien wie Beschichtungsstoffe (Lacke, Lasuren) oder weichmacherhaltigen Kautschuken (EPDM, Butyl, Neopren) kann es zu Verfärbungen oder anderen Beeinträchtigungen wie Haftungsverlust kommen. Auch Stoffe, die nach der Applikation des Dichtstoffes direkt, wie etwa Reinigungsmittel, oder indirekt über Ausgasungen in Kontakt kommen, können den Dichtstoff in seiner Funktion schädigen oder sein Aussehen verändern. Aufgrund der Vielzahl dieser Stoffe kann Wacker keine generelle Aussage zur Verträglichkeit machen. Im Zweifelsfall muss der Anwender geeignete Vorversuche durchführen.

Mit sinkender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, aber auch bei gehindertem Luftaustausch kann sich die Zeit bis zur vollständigen Aushärtung deutlich verlängern.

Wenn möglich sollte auf den Einsatz von Glättmitteln generell verzichtet werden. Wenn dennoch ein Glättmittel verwendet werden soll, empfehlen wir entweder die Verwendung von Wasser oder verdünnte Lösungen von neutralen Seifen oder Alkohol in Wasser möglichst sparsam zu verwenden.

Die Arbeiten sollten nur bei ausreichender Frischluftzufuhr durchgeführt werden. Bei der Verarbeitung entsprechende Schutzkleidung tragen.

Zertifizierung

ELASTOSIL® 9100 P ist zertifiziert und klassifiziert nach

- EN 15651-1, Klasse 12,5 LM F-EXT-INT
- EN 15651-2, Klasse G
- EN 15651-3, Klasse XS1
- BS 15651-1, Klasse 12,5 LM F-EXT-INT
- BS 15651-2, Klasse G
- BS 15651-3, Klasse XS1
- ISO 11600 F+G, Klasse 12,5 LM
- ASTM C920, Type S, Grade NS, Class 25, Use NT, A, G, M
- EMICODE EC-1

Haftung

ELASTOSIL® 9100 P haftet auch ohne Vorbehandlung mit Grundierungen gut auf den meisten im DIY-Bereich vorkommenden Untergründen, wie z. B. Glas, Fliesen, Keramik, glasierte Fliesen, Emaille und Klinker, auf Metallen, wie z.B. Aluminium, Stahl, Zink, Kupfer, auf lackiertem, lasiertem oder imprägniertem Holz.

Aufgrund der Vielfalt der möglichen Untergründe, insbesondere bei Kunststoffen, müssen unbedingt eigene Vorversuche durchgeführt werden. In vielen Fällen kann durch Vorbehandlung mit Grundierungen die Haftung weiter verbessert werden. Bei schwierigen Haftungsproblemen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Anwendungstechnik auf.

Anwendungsbeschränkungen

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht als Sekundärdichtstoff bei Isolierglaswendungen geeignet.

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht geeignet für Structural-Glazing Verklebungen.

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht geeignet für die Verwendung auf Natursteinen, wie z.B. Marmor, Granit, Quarzit, da die Gefahr der Randzonenverschmutzung besteht.

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht geeignet für den Bau von Aquarien oder für den längerfristigen Einsatz unter Wasser.

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht geeignet für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt.

ELASTOSIL® 9100 P ist nicht geeignet für den Einsatz als Spiegelkleber.

Verpackung & Lagerung

Lagerung

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den auf dem Produktetikett angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Sicherheitshinweise

Während der Vulkanisation wird Ethanol freigesetzt. Diese Dämpfe sollten nicht länger oder in hohen Konzentrationen eingeatmet werden. Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes ist daher zu sorgen. Sollte unvulkanisierter Silikonkautschuk mit Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen, ist gründlich mit Wasser zu spülen, da sonst Reizungen hervorgerufen werden können. Vulkanisierter Silikonkautschuk kann demgegenüber ohne gesundheitliche Probleme gehandhabt werden. Von Kindern fernhalten.

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert oder über die WACKER-Internet-Seite (<http://www.wacker.com>) ausgedruckt werden.

QR Code ELASTOSIL® 9100 P



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland
productinformation@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.